

PRESSEERKLÄRUNG

NOlympia Berlin

Am 31.07.2014 haben sich Verbände, Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen getroffen und das NOlympia Berlin - Bündnis ins Leben gerufen.

Unser gemeinsames Anliegen ist es, die Bewerbung Berlins für die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2024 oder 2028 zu verhindern. Dazu werden die Bündnispartner*innen auf vielfältige Weise aktiv werden und mit den Berliner*innen in Dialog treten. „Wir sind davon überzeugt, dass viele Menschen in Berlin unsere Auffassung teilen, dass eine Bewerbung nicht das ist, was die Stadt und ihre Bewohner*innen brauchen“.

Wir sagen

- **Berlin braucht eine ökologische Stadtplanung, keine weitere Versiegelung von Flächen für Olympia**
- **Berlin braucht eine vielfältige Stadtstruktur, nicht noch mehr Prestigeprojekte**
- **Berlin braucht sozialen Wohnungsbau, kein Olympisches Dorf**
- **Berlin braucht mehr und gute Anlagen für den Breitensport, keine gigantischen Großsporthallen**
- **Berlin braucht keine einseitige Ausrichtung auf den Leistungssport, sondern auf die Entwicklung des Sports in seiner Vielfalt**
- **Berlin braucht Transparenz und demokratische Teilhabe – keine undurchsichtigen Host-City-Verträge**
- **Berlin braucht Investitionen in die soziale Infrastruktur und keine Neuverschuldung für Olympia**

Die Strategie des Senates mit der Bewerbung um Olympischen Spiele von seiner Politik abzulenken, wird nicht aufgehen. Wir sind uns einig, den Plänen des Senates muss, im Interesse der Stadt und ihrer Bürger*innen, eine starke Opposition entgegen gestellt werden.

Die bis zu 50 Millionen, die allein die Bewerbung kosten soll, sehen wir in Schulen, KITAS und Breitensport besser angelegt.

Erstunterzeichner*innen:

NaturFreunde Deutschlands, Landesverband **Berlin** e.V., Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur

GRÜNE LIGA Berlin. e.V., Netzwerk ökologischer Bewegungen

NABU Naturschutzbund Deutschland e.V. , Landesverband Berlin

Roter Stern Berlin 2012 e.V., Sportverein

Fraktion DIE LINKE im Abgeordnetenhaus von Berlin

Lateinamerikanachrichten

FDCL, Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V.

Pressekontakte:

Judith Demba, NaturFreunde Berlin	030 8332013 / 0177 7782987
Christian Torenz, Roter Stern Berlin 2012	0176 64016785
Ulrike Kielhorn, NABU Berlin	030 986 083714
Gabi Hiller, MdA	0174 3725058